

Die Verfasserin ist den Freunden des Bergstadtverlages keine Unbekannte. Jedes ihrer Bücher ist ihnen eine mit Spannung erwartete Gabe eines reichen Herzens.

ANNA HIL. V. ECKHEL

Aufzeichnungen eines alten Dorfschulmeisters und seiner Enkelin sind hier zusammengetragen und geben uns ein Bild der um ihren vollhaften Bestand am Ende der österreichischen Monarchie schwer ringenden kärntnerischen Südoftmark. Unter dem Vordringen des Slawentums lösen sich alle Bande des alten Reiches mit unerbittlicher Sicherheit auf, um mit dem Ende des Weltkrieges ganz zu zerfallen. Der Großvater hat sich mit aller Kraft in den Kampf um die deutsche kärntnerische Heimat gestellt. Obwohl er die Unabwendbarkeit und Endgültigkeit des Schicksals der alten Monarchie erkennt, vermag er doch nicht mehr mit der Begeisterung der Enkelin nach dem neuen großen deutschen Reich auszuschaun, obwohl es die einzige natürliche Lösung der Zukunft darstellt. Gerade in der heutigen Zeit ist dieses Buch der Österreicherin Eckhel ein erschütterndes Dokument des Kampfes unserer Brüder in unserer Südoftmark um die Bewahrung ihres Deutschtums und ihres Heimstrebens in das große Vaterland.

Kärntner

Tagebuch

Ganzleintwand RM 4.20 ②

ROMAN

Bergstadtverlag Breslau